



## Alle Menschen Tous les êtres humains

naissent libres et égaux en dignité et en droits.

sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren.

### Einschreiben

An die Präsidialdirektion – Stadtplanung

Zentralstrasse 49 / Postfach

2501 Biel/Bienne

Biel/Bienne, 28. Mai 2025

### **Betrifft BG26048 Rückkehrzentrum Quai du bas 30**

Sehr geehrte Damen und Herren

Die "Verfahrensleitende Verfügung" samt Beilagen haben wir erhalten.

Als Freiwilligenverein setzen wir uns dafür ein, den (oftmals sehr langen) Aufenthalt abgewiesener Asylsuchender im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten für sie so erträglich wie möglich zu machen. Wir sehen es nicht als unsere Aufgabe, ein Rückkehrzentrum zu planen. Grundsätzlich begrüssen wir ein Rückkehrzentrum in der Stadt, weil der Austausch zwischen den abgewiesenen Asylsuchenden und der breiten Bevölkerung für beide positiv ist, obwohl erstere natürlich nicht "integriert" werden dürfen. In unserer Einsprache haben wir deshalb 14 Punkte plus den Hinweis auf die ungenügenden Fluchtwege aufgelistet, welche unserer Ansicht nach noch genauer zu prüfen sind.

Uns geht es darum, dass auch in diesem Zentrum für abgewiesene Asylsuchende die Menschenrechte und die Rechte der Kinder eingehalten werden. Wieder einmal verweisen wir auf die Arbeiten der Eidg. Migrationskommission EKM und der Kommission zur Verhütung von Folter EKVF:

<https://www.ekm.admin.ch/de/studien> & <https://www.ekm.admin.ch/de/nsb?id=102569>

<https://www.nkvf.admin.ch/de/rueckkehrzentren>

Gestützt auf diese Grundlagen haben wir die Forderung nach einer Reduktion der maximalen Belegungszahl gestellt. Wir haben unsere Meinung und unsere Vorschläge auf konstruktive Art eingebracht. Die Durchsetzung dieser unserer Anliegen kann nicht unsere Aufgabe sein: Dafür verantwortlich ist der Migrationsdienst, die Firma ORS sowie die – für die Erteilung der Baubewilligung zuständige – Stadt Biel/Bienne.

Die Stadt Biel/Bienne ist dazu bekanntlich auch deshalb verpflichtet, weil sie das Postulat vom 16. Januar 2025 zur Annahme empfohlen hat, und weil das Postulat mit deutlicher Mehrheit angenommen wurde.

Postulat (Titel): « La Ville de Bienne doit s'assurer que les droits humains, en particulier les droits des enfants, soient respectés dans l'exploitation d'un centre de retour par le Canton sur son territoire »

Auszug aus der Antwort des Gemeinderates (26. Februar 2025): «Es versteht sich von selbst, dass der Gemeinderat bzw. die erwähnten Direktionen der Stadtverwaltung sowohl die Einrichtung als auch den Betrieb des Rückkehrzentrums am Unteren Quai 30 unter Wahrung der Kinderrechte aktiv begleiten und die Sicherheitsdirektion falls notwendig auch an die Forderungen des Gemeinderates erinnern werden.»

Wir ziehen hiermit unsere Einsprache zurück und überlassen Ihnen die Verantwortung für eine menschenrechts- und kinderrechtskonforme Verwirklichung des Projekts.

Mit freundlichen Grüssen

Dr. Philipp Blum, Präsident

Rudolf Albonico, Aktuar

N.B. Die von den Anwälten des Midi erwähnte Stellungnahme der GVB ("bis 100 Plätze seien möglich") haben wir in den uns zugesandten Unterlagen nicht gefunden. Wir bitten um deren Übermittlung. Danke!